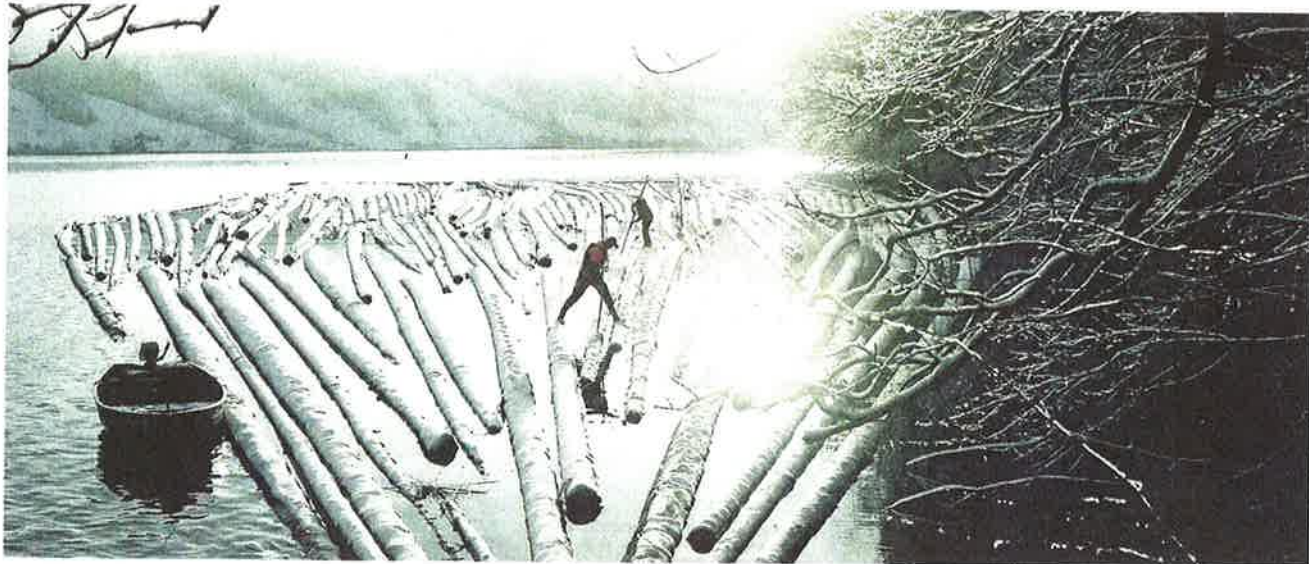


Bote, 9. 11. 2017



Der 13-minütige Film «Im Holz» zeigt das Flößen und besticht mit faszinierenden Bildern.

Bild: PD

Seoul zeichnet Film aus

Kultur Thomas Horats Kurzfilm «Ins Holz» feiert Preis um Preis. Eben hat er «The Rock Award» an einem Kurzfilmfestival in Südkorea gewonnen.

Silvia Camenzind

Der Schwyzer Filmemacher Thomas Horat hat zusammen mit der Luzernerin Corina Schwingruber Ilić einen Kurzfilm realisiert, der vorgestern in Seoul am «Asiana International Short Film Festival» ausgezeichnet worden war.

Inhaltlich geht es im 13-minütigen atmosphärischen Dokumentarfilm ums Flößen am Ägerisee. Die Aufnahmen über das überlieferte Handwerk faszinieren das Publikum weltweit. «Ins Holz»,

so heisst der im Februar erschienene Kurzfilm, hatte einen guten Start. Er fiel bereits im Frühling am Festival in Clermont Ferrand auf. Es handelt sich um *das* Festival für Kurzfilme, es wird als das Pendant zu Cannes bezeichnet.

«Es läuft gut mit diesem Film», bestätigt Thomas Horat am Tag, als der Film in Südkorea den Preis erhielt. Er selber konnte nicht nach Südkorea reisen, um den Rock Award abzuholen. «Ich musste ein kurzes Video mit ein paar Grussworten für die Preisverlei-

hung nach Seoul senden», erklärt der Filmemacher. In diesem Jahr wurde der Kurzfilm bereits an über 30 internationalen Filmfestivals auf allen Kontinenten gezeigt.

«Ins Holz» hat vor dem jüngsten Preis in Seoul bereits zwei Preise in Italien und einen in den USA gewonnen. Zum Flößen am Ägerisee sagt Horat: «Aus ökologischen und geografischen Gründen ist es noch immer der sinnvollste Weg, das Holz auf dem Seeweg zu transportieren.»